



Einreicher:

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Pietschkerstraße als Spielstraße

Erstellungsdatum 27.03.2019

Eingang 922:

Datum der Sitzung: 03.04.2019

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Bewohner der Straßenabschnitte Pietschkerstraße 18-28 und 30-40 weisen mit Sorge darauf hin, dass in diesen schmalen Straßen eine große Unfallgefahr besteht. Das gilt insbesondere für die beiden Spielplätze, die unmittelbar an der Straße gelegen sind, so dass nicht auszuschließen ist, dass Kinder unvermittelt die Fahrbahn betreten. Gehwege gibt es nicht. Zudem wird aufgrund der schwierigen Verkehrssituation und im Zusammenhang mit dem Schulneubau in der Gagarinstraße eine Zunahme des Durchgangsverkehrs festgestellt. Deshalb bemühen sich die Anwohner um eine Ausweisung dieser Straßenbereiche als verkehrsberuhigte Zone.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Was spricht dagegen, die Pietschkerstraße in den Abschnitten 18-28 und 30-40 als verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße) auszuweisen?

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Unterschrift